

Los 38



Auktion Decorative Art

Datum 18.05.2022, ca. 14:28

Vorbesichtigung 13.05.2022 - 10:00:00 bis
16.05.2022 - 18:00:00

FOLGE VON DREI VERDUREN MIT LANDSCHAFTSVEDUTEN.

Frankreich.

Datierung: 18. Jh.

Technik: Leinengewebe mit Malereidekor vorwiegend in Blau- und Grüntönen.

Beschreibung: Leinengewebe mit Malereidekor vorwiegend in Blau- und Grüntönen. Jeweils mit weiten Waldlandschaften. Die großen Verduren mit Flussläufen, einmal mit einer Brückenarchitektur im Mittelgrund bzw. einigen ländlichen Gebäuden sowie je einem großen Vogelpaar im vorderen Bildfeld. Die umlaufenden Bordüren zeigen Volutenornamente in Rotbraun.
Maße: 260 x 356cm / 258 x 154cm / 260 x 293cm.

Provenienz:

Privatsammlung Hamburg.

Literatur:

Reinke, Anika: Der Stoff der Räume. Textile Raumkonzepte im französischen Interieur des 18. Jahrhunderts, Textile Studies 10, Emsdetten / Berlin 2020.

Im Jahre 1754 schrieb der Architekt Jacques-François Blondel: "Décoration est la partie de l'Architecture la plus intéressante" (Reinke (2020, S.19).

Obgleich Tapisseries jahrhundertlang als "auratisches Herrschaftszeichen" öffentliche und gesellschaftliche Räume prägten, nahmen sie im Laufe der Zeit auch eine immer wichtiger werdende Stellung innerhalb des Dekonationskonzepts privater Innenräume ein. Sie waren wesentlicher Teil eines ästhetischen Gesamtkunstwerks (ebd. S.45). Im Hinblick auf die Motivik konnten sie sehr unterschiedliche Aufgaben erfüllen. Verduren, wie die hier vorliegenden Beispiele, bildeten zum einen ein Landschaftsprospekt als Hintergrund für die ausgesuchten Einrichtungsgegenstände, öffneten aber ebenso den Raum in eine arkadische Landschaft und hoben die räumlichen Grenzen damit bis zu einem gewissen Grade auf.

Taxe: 10.000 € - 15.000 €; Zuschlag: 7.500 €
